MARGARETE STHAMER
geb. HAMANN
BERLIN-SCHLACHTENSEE
EITEL-FRITZSTR. 2

369
343
342

Schlachtensee, d. 31. Juli 98.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ihr Brief erreichte mich etwas verspätet auf der Reise; deshalb kann ich Ihnen erst heute darauf antworten. Ich bin sehr froh darüber, dass Sie in Herrn Kempel einen geeigneten Bearbeiter der Manuskripte gefunden zu haben meinen. Selbstverständlich wäre es im Sinne meines verstorbenen Mannes, dass die Arbeiten möglichst bald zu Ende geführt werden und so der Wissenschaft zu Gute kommen. Ich fürchtete schon, dass die in jahrelanger Arbeit entstandenen Manuskripte nun nicht weiter bearbeitet werden könnten.